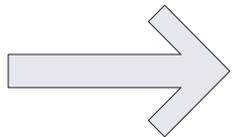


Das Rubikonmodell der Handlungsphasen

Prädezytionale Phase - motivational -

Wünsche



Bedürfnisse

Abwägen

von verschiedenen
Wünschen und den
damit verbundenen
Zielen nach

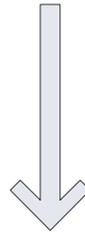
- Nützlichkeit
- Erreichbarkeit

Zielintention

Wünsche
→
Bedürfnisse

Abwägen
von verschiedenen
Wünschen und den
damit verbundenen
Zielen nach

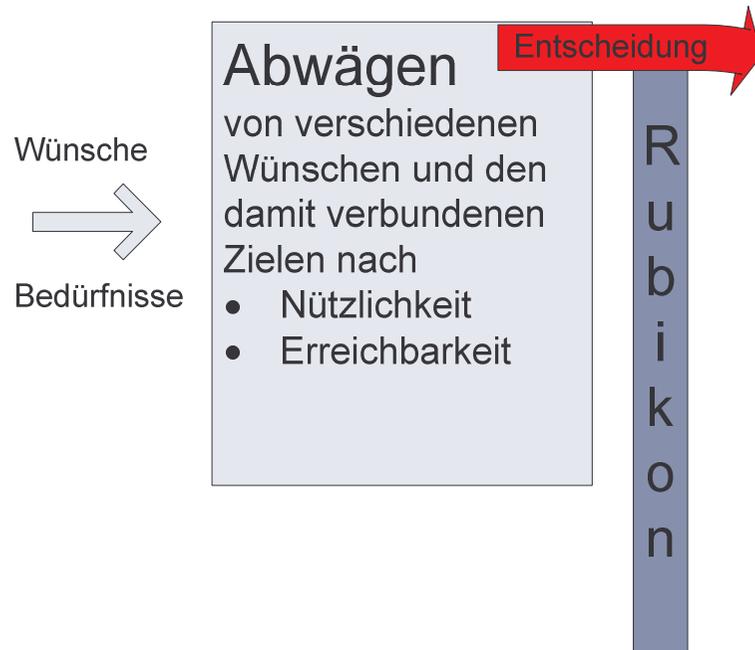
- Nützlichkeit
- Erreichbarkeit



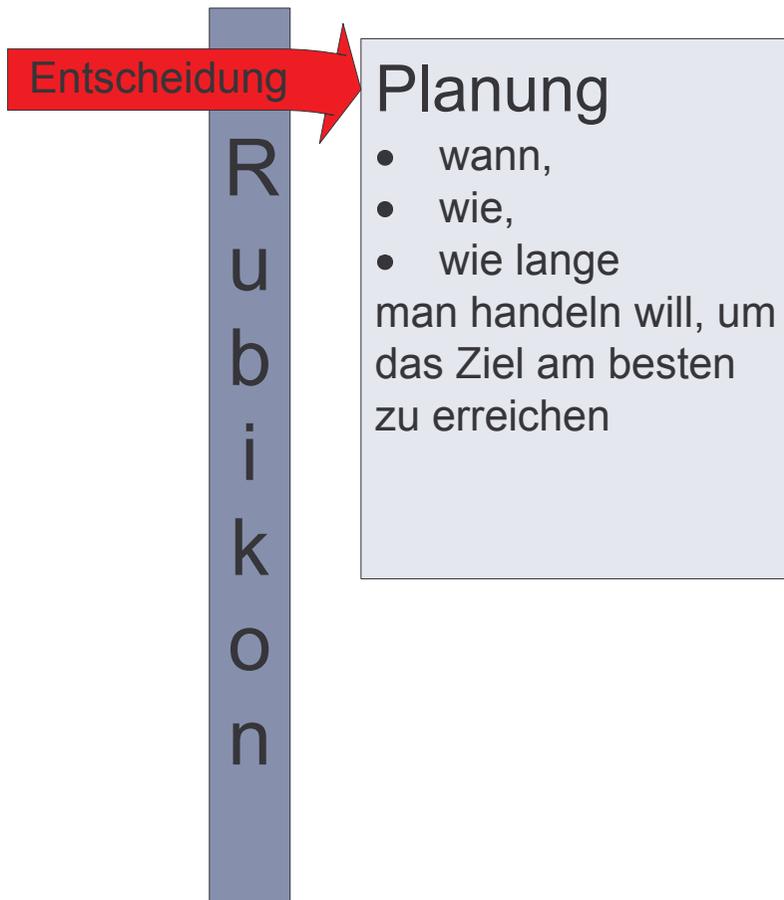
R
u
b
i
k
o
n

Zielformulierung
Selbstverpflichtung
Teamvereinbarung
Beschluss

Eine Entscheidung treffen - den Rubikon überschreiten

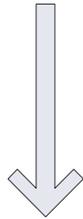


Präaktionale Phase - volitional -



Aktionale Phase - volitional -

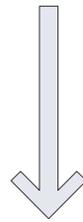
Handlungsbeginn



Durchführung
zielgerichteter
Handlungen zur
Zielerreichung

Postaktionale Phase - motivational -

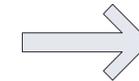
Handlungsergebnisse



Bewertung der
Handlungsergebnisse:

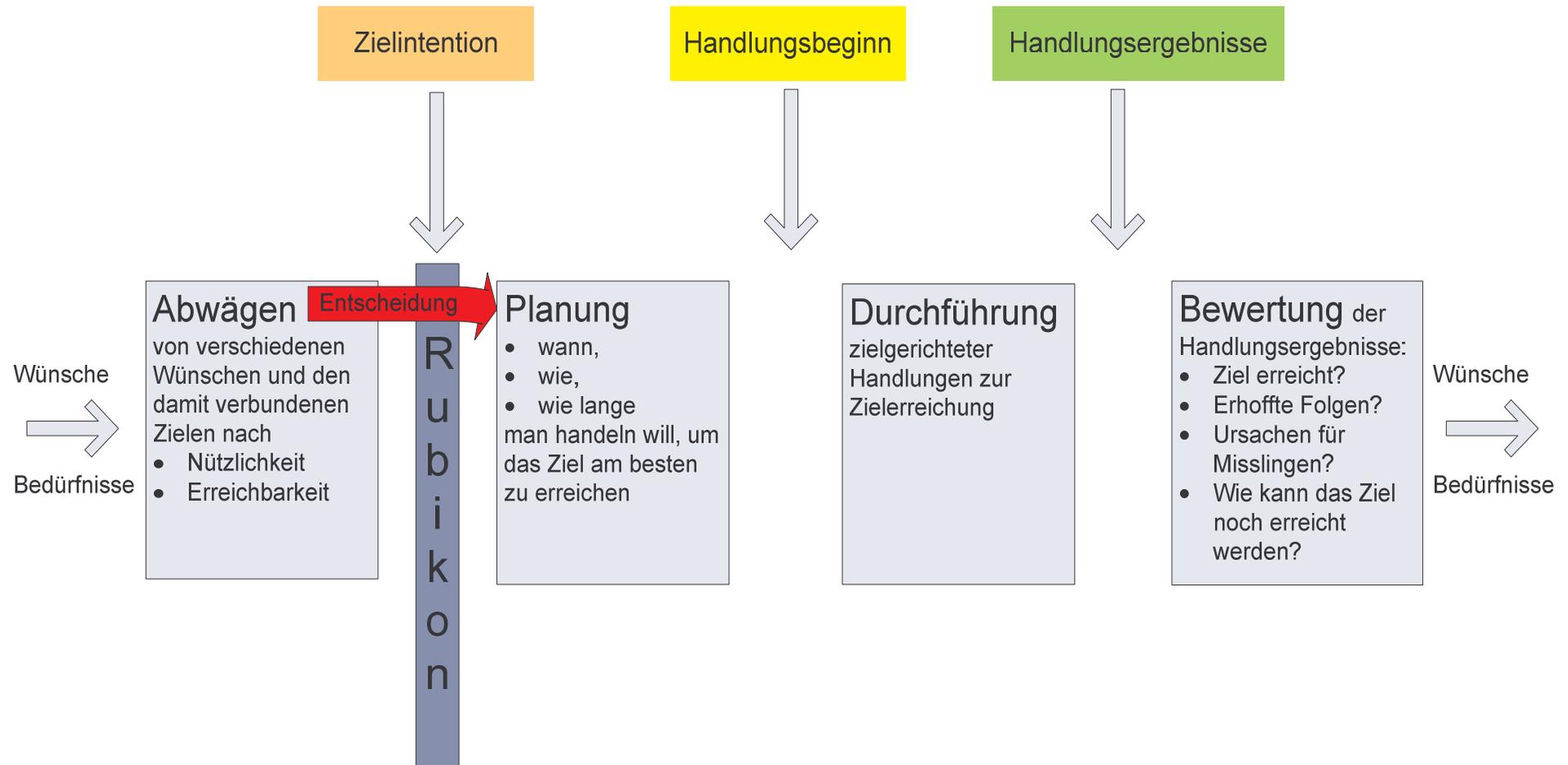
- Ziel erreicht?
- Erhoffte Folgen?
- Ursachen für
Misslingen?
- Wie kann das Ziel
noch erreicht
werden?

Wünsche



Bedürfnisse

Jede Phase muss abgeschlossen werden



Bewusstseinslagen während der Phasen

- abwägend
 - o realistische Selbstbeurteilung u. Einschätzung von Kontrollmöglichkeiten
 - o objektive Beurteilung u. effektive Verarbeitung von Informationen über Wünschbarkeit von Zielen
 - o offene Verarbeitung neuer Informationen

- planend
 - o übertrieben positive Selbstbeurteilung
 - o Illusion bzgl. Kontrolle
 - o zu positive Verarbeitung von Informationen über die Wünschbarkeit
 - o Effiziente Verarbeitung von Informationen zur Erreichbarkeit des Ziels
 - o Vernachlässigung von Informationen, die das Ziel in Frage stellen

- handelnd

- o Abschirmung gegen äußere Einflüsse

- o Konzentration auf relevante Information

- o akkurate Verarbeitung handlungs- u.
konsequenzrelevanter Information

- o wunschgeleitete Verzerrungen von Informationen,
die die Zielintention in Frage stellen

- bewertend

- o Konzentration auf Informationen, die für die Einschätzung von Ergebnis und Folgen relevant sind

- o realitätsorientierte Informationsverarbeitung

- o akkurater und unparteiischer Vergleich von intendiertem und erzielttem Handlungsergebnis

Arbeiten mit dem Rubikonmodell

- Wie kommen wir zu einer gewollten Entscheidung (emotional und kognitiv)?
- Was brauchen wir, damit das Übertreten des Rubikon wirklich unserem Ziel dient?
- Was ist, wenn in der Planungsphase das Ziel in Frage steht?
- Was, wenn wir beim Planen allzu euphorisch werden?

- Wie setzen wir die Planung stringent um?
- Was geschieht, wenn bei der Umsetzung das Ziel unscharf wird?
- Was hat der Schritt über den Rubikon ausgelöst?
- Was war abzusehen, was hat uns eher überrascht?
- Wann haben Bedürfnisse und Wünsche im Vordergrund gestanden, wann haben wir sie eher verdrängt?